

# BGBA NEWS

2 | Bestanden und „marktreif“  
Absolventenfeier des ersten  
Jahgangs

4 | Start frei für  
Innovationsmanagement  
Akkreditierung des neuen  
Studiengangs abgeschlossen

8 | Können und Wissen als Roh-  
stoffe der Zukunft  
5. Hessischer Kultur- und  
Kreativwirtschaftsbericht

# Marktreif I

Bestanden und „marktreif“ | Absolventenfeier des ersten BGBA-Jahrgangs



*Grund zum Jubeln gab es für Leitung, Lehrende und Absolventen gleichermaßen. Die Absolventen des ersten Jahrgangs: Katharina Beier, Fabienne Bohländer, Maria Brasch, Marieke Guffroy, Frauke Hettinger, Tina Lochner, Stefanie Pengilly, Felicitas Reisert, Phillip Wienczowski*

Es war ein ganz besonderer Moment für alle Beteiligten. Vor dreieinhalb Jahren haben die Studierenden des ersten Jahrgangs ihr duales Studium im Studiengang Designmanagement an der Brüder-Grimm-Berufsakademie (BGBA) aufgenommen und parallel eine Ausbildung zum Metallbildner absolviert.

Am 19.02. gab es entsprechend Grund zum Feiern: Alle Studierenden haben das Studium erfolgreich bestanden. Die Begrüßung bei der akademischen Feier im Congress Park Hanau übernahm Oberbürgermeister Claus Kaminsky, gefolgt von einer Festrede durch Christine Riedmann-Streitz von der MarkenFactory GmbH mit dem Titel „Gutes Design – Erfolgsfaktor für Innovation und Wandel“.

Anschließend verabschiedete Akademieleiterin Prof. Nicole Simon die Studierenden noch mit ein paar persönlichen Worten und überreichte zusammen mit Ariane

Schwarz und Martin Kräemer die ersten Bachelor-Urkunden der BGBA. „Wir freuen uns, dass alle Studierenden das Studium und die Ausbildung erfolgreich absolvieren konnten. Die thematische Bandbreite und die Qualität der schriftlichen Abschlussarbeiten zeugen von der Breite und Tiefe unseres Studienangebots. Wir wünschen allen Studierenden viel Erfolg auf dem weiteren Weg. Sie sind bestens vorbereitet für die Berufswelt oder ein anschließendes Masterstudium“, beglückwünschte Prof. Simon die Studierenden anlässlich der Urkundenübergabe.

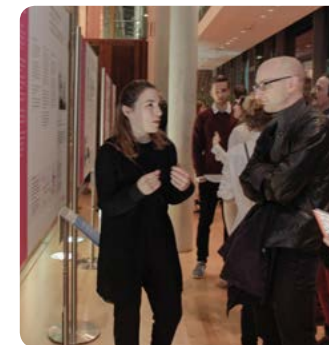
Die Abschlussarbeiten entstammten dem großen Themenfeld des Designmanagements und reichten vom Einsatz von Design zur Bewältigung von Unternehmenskrisen über die Entstehung von Trends bis hin zu Shop-Konzepten für den Nahen Osten und der Minimalisierung von Verpackungsdesign. >>



# Marktreif II

## Bestanden und „marktreif“ | Absolventenfeier des ersten BGBA-Jahrgangs

>> Im Anschluss an die Verleihung fand die Vernissage zur Ausstellung „Marktreif“ mit Arbeiten der Studierenden statt. „Die BGBA hat sich als jüngste Bildungseinrichtung Hessens bewährt. Das zeigen die Ergebnisse des ersten Jahrgangs und die stetig zunehmenden Bewerberzahlen. Mit dem frisch akkreditierten Studiengang Innovationsmanagement zeigt die BGBA einmal mehr, dass sie einen wichtigen Beitrag zu einem zukunftsorientierten Bildungsangebot in Hessen und darüber hinaus leistet“, so das Fazit von Elke Hohmann, Geschäftsführerin der BGBA.



Die Früchte der Arbeit: Großer Andrang bei der Absolventenausstellung „Marktreif“

# Marktreif III

Christine Riedmann-Streitz | Festrednerin der ersten Absolventenfeier

Die BGBA schuf für die erste Absolventenfeier am 19.02. den feierlichen Rahmen und besonders erfreulich war, dass mit Frau Christine Riedmann-Streitz eine mehr als würdige Festrednerin gewonnen werden konnte. Die Gründerin und Geschäftsführerin der MarkenFactory GmbH ist Expertin für Innovation und Marke sowie Marketing und Nachhaltigkeit.

Sie lehrt als Dozentin an staatlichen und privaten Hochschulen, leitet Seminare für Unternehmer und Führungskräfte, hält Vorträge zu Themen wie „Zukunft der Marke“ oder „Change & Innovation“ und ist u.a. Mitglied des Program Board der „International Conference on Design, User Experience and Usability“.

Ihre Festrede stellte sie unter den programatischen Titel „Gutes Design – Erfolgsfaktor für Innovation und Wandel“. Sie zeichnete ein Bild der Chancen und Herausforderungen von Design in einer Zeit, „in der wir in vielen Bereichen vor der Notwen-

digkeit stehen, weltweit die Gewohnheiten des Wirtschaftens und Lebens radikal zu ändern“. „Wir brauchen“, so Riedmann-Streitz, „ein hohes Maß an Kompetenz und Gestaltungskraft, auch um geeignete Design-Innovationen zu schaffen“.

Sie sprach über die Bedeutung von Universal-, Smart Experience- und Persuasive Design und die Verantwortung von Designern und Designmanagern im Kontext neuer Technologien wie Internet of Things und Künstliche Intelligenz. „Die Antwort auf die Kernfrage, ob Maschinen Menschen dominieren oder ob Design Komplexität verständlich macht, damit der Mensch Entscheider über sinnvolle Optionen bleibt, hängt auch von der Haltung des Designers ab.“ Sie ermunterte die Absolventen, „als Visionäre und Innovatoren in Möglichkeiten und Zukünften zu denken und eigenständige, nachhaltige Lösungen zu schaffen, die unsere Lebens-, Wohn- und Arbeitswelten verbessern.“



Festrednerin Christine Riedmann-Streitz

# Aktuelles Stichwort

**Start frei für Innovationsmanagement** | Akkreditierung des neuen Studiengangs abgeschlossen

Mit dem Siegel der ZEvA (Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur) ist es amtlich: Der neue BGBA-Studiengang Innovationsmanagement ist akkreditiert. Damit beginnt nun die eigentliche Arbeit, nämlich das innovative Konzept einer Ausbildung zum Industriekaufmann/-kauffrau mit integrierten Bachelorstudium bundesweit bekannt zu machen.

Der Studiengang Innovationsmanagement soll vor allem vermitteln, dass sich Produkt- und Prozessentwicklung am Kundennutzen orientieren müssen – von der Idee bis zum marktfähigen Produkt. Die integrierte Ausbildung zum Industriekaufmann/-kauffrau, vermittelt parallel Kenntnisse der innerbetrieblichen Abläufe und Spielregeln. Erst durch diese Kombination kann ein erfolgreiches Schnittstellenmanagement überhaupt funktionieren und Innovation entstehen und gedeihen.

Studieninteressierte finden alle notwendigen Informationen unter:

<http://www.bg-ba.de/dual/studiengaenge/inno/index.html>

Unternehmen, die sich für eine Kooperation mit der BGBA interessieren, sind herzlich eingeladen sich über das Studierendensekretariat an die Geschäftsführung zu wenden:

Tel. 06181 – 6764640,

Mail: [studierendensekretariat@bg-ba.de](mailto:studierendensekretariat@bg-ba.de)

Unter <http://www.bg-ba.de/partner/unter/index.html> ist zudem eine Übersicht der bisherigen Ausbildungspartner zu finden, die hier für ihr Ausbildungsangebot werben. Die BGBA freut sich, bereits im August 2016 die ersten Studierenden für den neuen Studiengang begrüßen zu dürfen.





# Kalender Teil 1

## Die Mappenberatungstermine für die Studiengänge Designmanagement und Produktgestaltung



*Akademieleiterin Prof. Nicole Simon bei der Mappenberatung*

### **Mappenberatungstermine für Designmanagement/Produktgestaltung**

Ob sie die Grundvoraussetzungen für das Studium der Produktgestaltung oder des Designmanagements mitbringen, können Interessenten bei den nächsten Mappenberatungsterminen im Frühjahr erfahren. Die Termine zur Beurteilung mitgebrachter Arbeiten sind im April am 28.04. um 14 Uhr und im Mai am 11.05. und 18.05. jeweils um 15 Uhr.

### **Das Nachrückverfahren für Designmanagement/Produktgestaltung**

Bewerbungen um einen der dualen Studienplätze in Designmanagement oder Produktgestaltung können im Rahmen des Nachrückverfahrens bis zum 06.05. an der BGBA eingereicht werden. Nach Prüfung der formalen Studienberechtigung erfolgt eine Einladung zur Eignungsfeststellung am 31.05. (BGBA) sowie am 01.06. (Staatliche Zeichenakademie).

### **Bewerbungsschluss für den neuen Studiengang „Innovationsmanagement“**

Für den neuen Studiengang Innovationsmanagement mit paralleler Ausbildung zum Industriekaufmann/-kauffrau ist der Bewerbungsschluss der 30.06.2016

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren und zur Eignungsfeststellung unter [www.bg-ba.de](http://www.bg-ba.de) oder telefonisch beim Studierendenservice 06181-6764640.

# Kalender Teil 2

**Messetermine** | Die BGBA stellt sich vor

Mit den bundesweit einmaligen dualen Studiengängen Designmanagement und Produktgestaltung sowie dem innovativen Studiengang Innovationsmanagement stößt ein Studium an der BGBA auf überregionales und sogar europaweites Interesse. Studieninteressierte haben die Möglichkeit, die BGBA auf folgenden Messen genauer kennen zu lernen:

**22./23.04. 14. Hanauer Berufs- & Studienmesse:**

CPH (Congress Park Hanau), Schlossstraße 1, 63450 Hanau, 8 bis 17 Uhr (22.04.) und 9 bis 15 Uhr (23.04.),

<http://www.bbm24.de>

**10.09. Stuzubi Frankfurt:** Goethe-Universität, Campus Westend, Grüneburgplatz 1, 60323 Frankfurt am Main, 10 bis 16 Uhr, <http://www.stuzubi.de/messe/messestaedte/rhein-main-10-september-2016.html>

**21./22.09. vocatium Göttingen:**

Soccer Arena Göttingen, Reinhard-Rube-Straße 27, 37077 Göttingen, 8.30 bis 14.45 Uhr,

<http://www.erfolg-im-beruf.de/vocatium-goettingen.html>

**24.09. Stuzubi Berlin:**

ESTREL Congress & Messe Center, Sonnenallee 225, 12057 Berlin, 10 bis 16 Uhr,

<http://www.stuzubi.de/messe/messestaedte/berlin-24-september-2016.html>

Alle aktuellen Messetermine der BGBA finden Sie auf der BGBA-Website:

<http://www.bg-ba.de/akademie/mv/index.html>



# Tipps

Dokumentarfilm „Hanau. Entwickelt.“ | Filmpremiere zum Stadtumbau im Kinopolis

Sieben Jahre ist es her, seit der Umbau eines großen Teiles der Hanauer Innenstadt beschlossen wurde. Nun ist das gigantische Projekt abgeschlossen und gilt schon jetzt als mustergültiges Vorzeigeprojekt für andere Städte mit vergleichbar schwierige Ausgangslage. Dem gesamten Projekt wurde nun ein filmisches Denkmal gesetzt.

Am 1. März begrüßten Oberbürgermeister Claus Kaminsky zusammen mit HBB-Geschäftsführer Harald Ortner und Stadtentwickler Martin Bieberle anlässlich der Premiere des Dokumentarfilms „Hanau. Entwickelt.“ das Publikum im Hanauer Kinopolis.

Der Film lässt wichtige Phasen des Projektverlaufs noch einmal Revue passieren und Bürger und Protagonisten des Projektes zu Wort kommen.

Ein sehenswerter Film, der das Werden des „neuen Hanaus“ – zu dem ja auch die BGBA gehört – anschaulich und mitreißend darstellt.

Den Film können Sie frei zugänglich im Internet anschauen unter:

<http://hanau-entwickelt.de/>



*Vorher/nachher: Der Dokumentarfilm zeigt die Metamorphose Hanaus*



# Kreativwirtschaft

Können und Wissen als Rohstoffe der Zukunft | 5. Hessischer Kultur- und Kreativwirtschaftsbericht



5. Hessische Kultur- und Kreativwirtschaftsbericht

Hoher Besuch bei der Präsentation des 5. Hessischen Kultur- und Kreativwirtschaftsberichts am Abend des 27. Januar in Frankfurt am Main. Tarek Al-Wazir, Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, ließ es sich nicht nehmen, den Bericht persönlich der Öffentlichkeit im Museum für Kommunikation vorzustellen. Der Minister betonte dabei die Rolle der „Creative Industries“ als ernst zu nehmenden Wirtschaftsfaktor mit erheblichem Potential.

Da die Branche wesentlich auf „Wissen und Können“ basiere, sei sie besonders in einem rohstoffarmen Land wie Deutschland von wachsender Bedeutung.

Der Vorstellung folgte eine spannende Gesprächsrunde, in der Al-Wazir mit Daniel Putsche (Candylabs GmbH, Frankfurt am Main) Marcus Naumann (Razorfish GmbH, Frankfurt am Main) und Daniela Matha,

(Offenbach Projektentwicklungsgesellschaft, Offenbach am Main) über die Perspektiven der Kreativwirtschaft diskutierte.

Ein Fazit der Beteiligten war, dass die Wirtschaft derzeit einen intensiven Transformationsprozess hin zur Digitalisierung erlebe. „Alles was sich digitalisieren lässt, wird digitalisiert“, so Marcus Naumann. Im Anschluss fanden Ariane Schwarz und Martin Krämer, hauptamtlich Lehrende der BGBA, Gelegenheit sich mit Kollegen anderer Hochschulen und Unternehmen auszutauschen.

Den Hessischen Kultur- und Kreativwirtschaftsbericht können Sie im Internet unter: [www.kreativwirtschaft-hessen.de](http://www.kreativwirtschaft-hessen.de) downloaden.

# Dual

Über 1000 Studierende | Zulauf an Hessens Berufsakademien



Duale Studiengänge erfreuen sich in Hessen weiterhin großer Beliebtheit. Die aktuellen Zahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes weisen für das vergangene Jahr 1180 eingeschriebene dual Studierende an staatlich anerkannten Berufsakademien in Hessen aus, rund 1 Prozent mehr als noch im Vorjahr.

Die Geschlechterverhältnisse sind der Statistik zufolge mit einem Frauenanteil von 51 Prozent und entsprechend 49 Prozent männlichen Studierenden sehr ausgewogen. Die Zahl der Studienanfänger lag bei 425 und für 300 Studierende war es ein ganz besonderes Jahr: Sie haben 2015 ihr Studium erfolgreich abgeschlossen.

In diesem Jahr kommen zu der Statistik dann erstmals auch neun frisch gebackene Bachelor der BGBA hinzu (siehe Beitrag auf Seite 1-2).

Das duale Studium ist noch immer eine recht junge „Erfindung“. Vor 14 Jahren wurden die ersten staatlich anerkannten Berufsakademien eingerichtet. An den hessischen Berufsakademien liegen die thematischen Schwerpunkte dem Statistischen Landesamt zufolge in den Bereichen Wirtschaft, Informatik, Ingenieurwesen, Gesundheitswesen und Gestaltung.

Mit dem neuen Studiengang Innovationsmanagement (siehe Beitrag auf Seite 4) hat die BGBA der Bildungslandschaft erneut einen bundesweit einzigartigen dualen Studiengang beschert.

# Unterwegs

Dem Licht auf der Spur | Besuch der Light + Building und Luminale

Die Messe Light + Building ist aufgrund der gestalterischen Vielfalt ein gefundenes Fressen für Produktgestalter und Metallbildner. So besuchten die beiden Viertsemester Claudia Slominski und Emma Norlén – auf Empfehlung von Claudia von Hanseemann, Werkstatteleiterin der Staatlichen Zeichenakademie, – die „Weltleitmesse für Licht und Gebäudetechnik“ und die parallel stattfindende Luminale.

„Besonders beeindruckt hat uns eine Installation auf dem Römerberg. Hier ging es u.a. um die unterschiedlichen kulturellen Bedeutungen des Mondlichts. Hintergrund war die aktuelle Flüchtlingsthematik“, schildert Claudia Slominski den nächtlichen Spaziergang.

Auf der Messe selbst gab es für die Studierenden dann unterschiedlichste Design-Ansätze zu entdecken. „Die LED-Technik er-

öffnet für Gestalter schließlich völlig neue Möglichkeiten. Da keine Hitze entsteht, kann man die LEDs sogar in leicht entzündliche Materialien wie Papier einbauen. So waren an einem Stand tatsächlich Leuchten aus Recyclingpapier zu bestaunen, die Design mit Nachhaltigkeit verbinden“, berichtet Claudia Slominski.

Die Messe ist für die beiden Metallbildnerinnen auch eine Inspirationsquelle für den Hanauer „Rotary Gestaltungspreis“ zum Thema Licht, an dem die beiden im Rahmen der Ausbildung teilnehmen. „Wir haben uns mit einem italienischen Designer unterhalten, der sich die ganzen technischen Details selbständig erarbeitet hat. Das hat uns Mut gemacht, auch mal völlig neue Dinge auszuprobieren“, resümierte Claudia Slominski den Messebesuch.



*Lichtinstallation auf dem Römerberg*



*Farb- und Formenvielfalt auf der Light + Building*



# Perspektiven

Neuzugänge 2016 | Eignungstests zeigten gutes Niveau der Bewerber

Nun wird es spannend: Der erste Teil der Aufnahmeverfahren für Studienbewerber für 2016 ist beendet. Zahlreiche Bewerbungen sind bisher eingegangen und am 31.05. findet der Eignungstest für die Nachrücker statt. Im Anschluss steht fest, wer im August im 1. Semester mit dem Studium und der parallelen Ausbildung anfängt.

Es ist das mittlerweile fünfte Mal, dass das Aufnahmeverfahren stattfindet, um die besten Bewerber zu ermitteln. Die wiederum kommen aus dem ganzen Bundesgebiet und dem europäischen Ausland: Von Eberswalde bis München, von Oldenburg bis in das Tessin reichen dieses Jahr die Herkunftsorte der Bewerber.

Viele haben das duale Studienangebot der BGBA im Internet entdeckt, aber etliche haben durch Hörensagen von der Berufsakademie erfahren. Das der BGBA der gute Ruf

voraussetzt, freut auch die Akademieleiterin Frau Prof. Simon, die nach den Aufnahmeprüfungen erfreut feststellte "Das gute Niveau der Bewerber erlaubte es uns wählerisch zu sein".



*Ein wichtige Aufnahmebehörde für die Gestaltungsstudiengänge an der BGBA ist die Mappe mit eigenen Arbeiten*

# Impressum



## Herausgeber

Brüder-Grimm Berufsakademie GmbH Hanau  
Elke Hohmann, Geschäftsführung

## Kontakt

Brüder-Grimm Berufsakademie Hanau  
Akademiestraße 52  
D-63450 Hanau  
Fon +49 (0) 6181 / 676 46 40

Mail [studierendensekretariat@bg-ba.de](mailto:studierendensekretariat@bg-ba.de)

[www.bg-ba.de](http://www.bg-ba.de)

## Content und Redaktion

Alexander Hirsch  
Martin Krämer

## Gestaltungskonzeption

einzigartig werbung+design, Hanau

## Layout und Realisierung

Leonie Zebe

## Bildnachweise

BGBA (Titel, 1, 2, 5, 9, 11)

Riedmann-Streitz (3)

ZEVA (4)

Hanauer Berufs- und Bildungsmesse (6)

Stuzubi (6)

Vocatium (6)

Stadt Hanau (7)

Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (8)

Messe Frankfurt Exhibition GmbH - Pietro Sutura (10)

Messe Frankfurt Exhibition GmbH / Jochen Günther (10)